

Eingereicht 8-2022 von Dr. F. Florian - Weltneuheit



Riesenprofite durch Nicht-Wegwerfen von Obst, Gemüse, Pflanzen und Blumen – So einfach geht es

Fritz Florian

Weißes Rauschen stammt aus dem Weltall und ist die Urkraft für jeglichen pflanzlichen Leben. Insgeheim, seit Jahrmillionen steuert und reglementiert Mutter Natur unsere Flora und ermöglicht dadurch unser Dasein. Die Ergebnisse sind sensationell und künftig wegweisend für neue, bahnbrechende BIO-Technologien. Zum WR-Beweis wird lediglich eine Faraday Box benötigt. Wenn man die natürliche Umfeld-Anforderungen der Flora kennt, können Agrar-Industrien, Lieferanten und Händler damit Riesenprofite erzielen. Das Verderben der Flora wie Gemüse, Obst und Blumen entfällt, auf natürliche Weise und erfolgt obendrein vollautomatisch. Andererseits regt auch zusätzlich erzeugtes WR das Flora-Wachstum erheblich an.

WR kann man wahrnehmen, wenn ein Fernsehsignal blitzschlagbedingt ausfällt. Der TV flimmert und rauscht dann.

Jeder kann meine Faraday Box Studien mit Samen- und Pflanzen zu Hause um 5 Euro ebenso beweisen. Folgende Studien wurden noch nie durchgeführt und ermöglichten erstmal einen Durchbruch.

Keimen und Wachstum erfolgt nur mit Längs- bzw. Skalarwellen

Hertz-Wellen sind bioinaktiv und beeinflussen unsere Flora kaum. Primär stammt WR (multifrequente Hertz-Wellen) aus dem Weltall und wird sekundär von Wasser in bioaktive Längs- bzw. Skalarwellen umgewandelt (K. Meyl). Erst diese ermöglichen Keimen und Wachstum. N. Tesla hat sie vor über 100 Jahren entdeckt und erforscht. Längswellen sind bioaktiv, d.h. sie ermöglichen erst unsere Flora.



Bild: Bio-inaktive, multifrequente Hertz-Wellen (WR) wandelt Wasser in bioaktive Längswellen um, die zusammen mit Licht erst Keimen und Wachstum gestatten.

KeimMi PRO, das erste BIO-resonantes Anzuchtset ermittelt Samen-Keimungs- und Wachstumsfrequenzen

Verschiedene Samenarten verfügen jeweils über mehrere, verschiedene Keimungsfrequenzen. Das neue bioresonante Keimungs-Set, KeimMi PRO eruiert differente Keimungsfrequenzen. Keimen erfolgt im unteren GHz-Bereich, Wachstum im oberen MHz-Bereich.

Keimlinge benötigen zum Weiterwachsen niederfrequente Längswellen. Samen verhalten sich vergleichsweise wie Radios, die vorerst mehrere, spezielle Sender (Keimungs-Frequenzen)

empfangen und später Sender mit niedrigeren Frequenzen (Wachstums-Frequenzen) wählen.

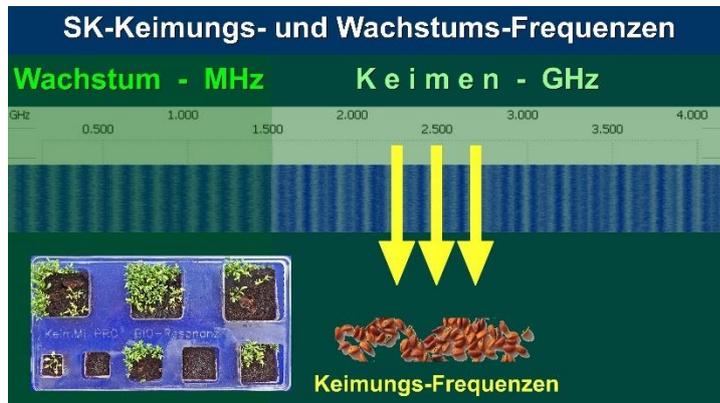


Bild: KeimMi PRO Resultate. Keimen erfolgt im GHz-Bereich. Bei fortschreitendem Wachstum sinkt die Wachstums-Frequenz kontinuierlich in Richtung MHz-Bereich.

Bio-Studien-Utensilien

Für die Herstellung einer Faraday Box wird eine größere Schachtel mit einem Deckel (ca. 30 cm x 30 cm x 50 cm) benötigt. An allen Außenseiten beider Teile wird eine Küchen-ALU-Folie mit UHU-Stick angeklebt. Ersatzweise kann auch ein höherer, metallener Küchen-Topf mit Deckel verwendet werden. Das verhindert das Eindringen von WR in die Faraday Box. Der Innenraum wird mit mehreren LEDs beleuchtet. Kleine Löcher in der Box sorgen für Luftzufuhr, sind aber für die nachfolgenden Studien nicht unbedingt erforderlich, die LED-Innenbeleuchtung jedoch schon.

Faraday Box Studien mit und ohne WR

Nun soll geklärt werden, ob Keimen und Wachstum WR benötigt. In den Box-Innenraum wird ein Wasserglas mit einer schwimmenden Kresse-Insel gestellt, der für eine Woche verschlossen wird. Eine Woche später, die große Überraschung: Alle Samen keimten nicht, warum?

Der Schluss, Keimen erfordert zwingend natürlich vorkommendes WR und das fehlt im Innenraum einer Faraday Box.



Bild: Faraday Box mit schwimmender Kresse-Insel. Kein Keimen innerhalb einer Woche. Keimen erfordert zwingend WR. Ohne WR unterbleibt jegliches Samen-Keimen.

Diese Studie wird nun mit einer kleinen, beliebigen Pflanze wiederholt. Vor dem Verschließen der Box wird ein Beweis-Foto für spätere Vergleiche, gemacht. Nach einer Woche erwartet uns wieder die nächste Überraschung:

Diesmal unterblieb jegliches Wachstum, was Vergleichsbilder beweisen, seltsam. Der Schluss, auch Pflanzen-Wachstum erfordert zwingend natürlich vorkommendes WR.



Bild: Studie über eine Woche. Faraday Box mit kleiner Pflanze. Pflanzen-Wachstums-Stopp eine Woche lang in der Faraday Box. Wachstum erfordert zwingend WR. Ohne WR unterbleibt jegliches Weiter-Wachsen in der Faraday Box. Gleiche Pflanze wächst nach einer Woche, wieder außerhalb der Faraday Box, unbeschadet weiter.

Unsere Natur erfordert zwingend WR, sonst keimt und wächst gar nichts. Kurz, fehlendes WR versetzt unsere Flora in der Faraday Box sozusagen in einen vorübergehenden, künstlichen Winterschlaf. Pflanzen-Bewegungen erfolgen zwar noch in der Faraday Box, aber

das Weiterwachsen wird gänzlich gestoppt bzw. unterbrochen. Auch der Wasserverbrauch geht in der Box drastisch zurück, da das Wachstum stoppt. Die Pflanze geht in der Faraday Box nicht zu Grunde und wächst, wieder außerhalb der Box, unbeschadet weiter.

Hohlleiter-Studien mit Samen und Pflanzen

Einfach erklärt. Ein Hohlleiter ist eine einseitig offene Faraday Box, die im Innenraum hochfrequente Hertz-Wellen (WR) transportiert. Solche Hohlleiter sind auch in Mikrowellen verbaut.

Was passiert nun mit Samen und Pflanzen, wenn sie in einen Hohlleiter gestellt werden. Zu diesem Zweck verwenden wir wieder unsere Faraday Box, lassen aber diesmal den Deckel weg.

Ersatzweise kann auch ein höherer, metallener Küchen-Topf ohne Deckel verwendet werden. WR dringt nun nur von einer Richtung aus, nämlich durch die offene Seite, in den Hohlleiter ein: Nämlich von oben, schräg seitlich und horizontal. Zum Beweis werden 3 Studien benötigt. Was passierte diesmal nach einer Woche?



Bild: Hohlleiter-Positionen verändern das Kresse-Keimungsverhalten. Nur bei 90 Grad wird WR reflektiert, geringere WR-Einstrahlungs-Winkel bewirken Keimen und Wachstum.

Nur bei einem WR-Winkel von 90 Grad unterbleibt Keimen und Wachstum, da die Wasseroberfläche total WR reflektiert (Totalreflexion). Anders erklärt, Wasser agiert wie ein Spiegel, Einfallswinkel ist gleich Reflexionswinkel. Folglich können keine bioaktiven Skalarwellen bei einem 90-gradigen Radiationswinkel

erzeugt werden, das Keimen nicht möglich macht. Bestes Keimen und Wachstum erfolgen, wenn WR mit einem Einfallswinkel von 89 Grad bis 0 Grad in den Hohlleiter eindringt. Beispiel: Auch eine 2,4 GHz Mikrowelle beweist diese Tatsache. Nur der 90-grädige Mikrowellenanteil wird gänzlich reflektiert. Folge, die Speisen werden nur ringförmig bzw. peripher erwärmt, das Speisenzentrum bleibt kühl (Ursache: Totalreflexion der Mikrowellen).



Bild: Nur der 90-grädige Mikrowellen-Anteil wird total reflektiert (Totalreflexion). Einfallswinkel ist gleich Reflexionswinkel. Folge, die zentralen Speisenanteile bleiben kalt.

WR feuert Samen- und Pflanzen-Wachstum an

Samen- und Pflanzenwachstum kann vorübergehend in einer Faraday Box unterbrochen werden. Daher müsste es auch möglich sein, Keimen und Gedeihen mit elektronisch erzeugten WR anzufeuern. Für diese Studie werden ein MHz-GHz-Rauschgenerator, ein Breitband-Verstärker und eine Sendeantenne benötigt. Kostengünstiges Equipment führt die Fa. Funkamateure und die Fa. EMCgear, ebenso zwei passende SMA-Kabel. Die Bauteile werden seriell mit 2 SMA Kabel miteinander verbunden. Prinzipiell können Radiationen von Hochbeten und Biotopen, von der Mitte aus und von allen Seiten, erfolgen. Radiationen von unten mit einem 100 mW Sender verliefen sensationell.



Bild: Vergleichs-Studie mit unterirdischer Samen-Aussaat.
GHz Radiation bei 100 mW bewirken beträchtliche Wachstumsbeschleunigungen, die den Durchbruch und Beweis zugleich.

Elektronische Kresse-Radiationen verliefen im Pot rechts oben (bei 0,9 GHz) schätzungsweise zehnmals schneller als sonst.

Meine Bio-Studien bewiesen, dass Samen und Pflanzen über eine Wachstumsreserve verfügen, die Pflanzen-Produzenten und Landwirte für Massenzüchtungen erfolgreich nutzen können. Zeit ist eben Geld.

Oberirdische Samenaussaaten konnten nicht signifikant beschleunigt werden. Offenbar verlaufen oberirdisches Keimen und Gedeihen so schnell wie nur möglich, schneller geht es eben nicht. Für die Förderung des Samen-Keimens müssen die Radiations-Intensitäten angepasst erfolgen, sie dürfen nicht zu stark oder zu schwach sein.

Nur schwereloser Dünger ermöglicht bemannte NASA-Mars-Mission

Meine Studien erscheinen vielversprechend, denn gewichtsbedingt kann die NASA keinen herkömmlichen Dünger für die geplante 2 Jahre lange Mars-Mission mitnehmen. Schließlich benötigen stressgeplagte Astronauten auch frisches Gemüse, sonst drohen Erkrankungen. Natürlicher, schwereloser WR-Dünger bietet sich als Ausweg an, der auch im Kosmos überall zur Verfügung steht. Mutter Natur hat offenbar alles, genial, erdacht. Pilzwachstum benötigt WR nicht.

Nur schwereloses WR ermöglicht längere, bemannte, interstellare Missionen und rascher wachsende, lebensnotwendige Pflanzen auch im All.

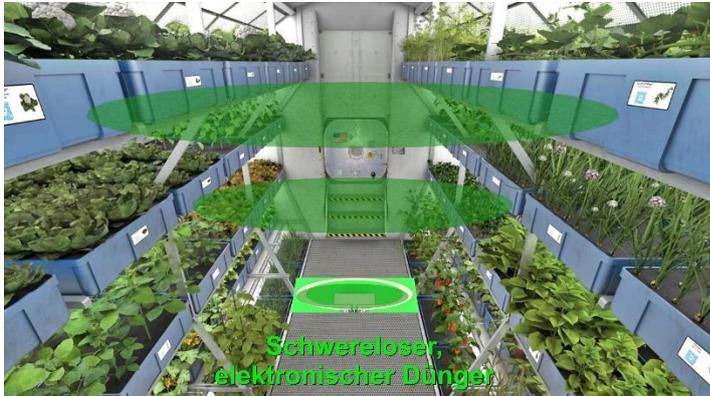


Bild: ISS-Biotop. Schwereloser WR-Dünger fördert Pflanzenwachstum auch in All.

Sensationelle BIO-Studien-Ergebnisse

Mutter Natur beeinflusst und düngt unbemerkt seit Jahrtausenden unsere Flora mit WR. Kurz, fehlendes WR stoppt das Keimen und Wachstum vollständig. Stärkeres WR, als das natürlich vorkommende, bewirkt rascheres Keimen und Gedeihen auf der Erde und im All. Möglicherweise ermöglichte auch stärkeres WR das gigantische Urzeit-Wachstum.

Auf welchen Gebieten können meine Forschungs-Ergebnisse Riesenprofite bringen?

1. Riesenprofite durch Nicht-Wegwerfen

Dazu ein einfacher, häuslicher Beweis: In einem Kühlschrank (Faraday Box) gelagerte Kartoffel bekommen ein Jahr lang keine Triebe. Nicht Kälte und fehlendes Licht, sondern das fehlende WR, bewirken das Nicht-Auskeimen und verlängern die Haltbarkeit erheblich.

Obst, Gemüse und Pflanzen bleiben auf langen Transportwegen in Faraday Boxen und Hohlleitern bis zum Händler viel, viel länger frisch. In Faraday-artig gestalteten Geschäfts- und Lagerräumen verderben keine Waren, da in Ihnen das WR fehlt. Obst-, Gemüse-

und Blumen blieben bis zum Wiederverkauf wesentlich frischer, da das Wachstum vollautomatisch unterbrochen wird. Weiterwachsen und Verderben stoppen in einer Faraday Box gänzlich. Dazu müssten lediglich die Verkaufsraum-Wände lediglich mit ev. einer weißen ALU-Tapete ausgestattet werden. Der Kunde würde nichts von meiner Innovation bemerken. Gesundheitliche Bedenken bestehen nicht, denn es gibt auch viele abhörsichere Faraday Räume in Botschaften und stahlen abschirmende Untersuchungsräume bei Radiologen. In stählernen Schiffs- und U-Boot Räumen (Faraday Boxen) bleibt eingelagerte pflanzliche Nahrung schon jetzt, automatisch viel, viel länger frisch. Häuslicher Vorteil ohne Kühlschrank: Das Aufbewahren von Obst, Früchten und Gemüse in Kochtöpfen (oben offener Hohlleiter) verlängert wesentlich die Haltbarkeit, da darinnen das natürliche Wachstum stoppt.



Bild: Kein Waren-Verderben In WR-abgeschirmten Blumen- oder Obstgeschäften. Fehlendes WR unterbricht und verlängert die Haltbarkeit erheblich.

2. Riesenprofite durch WR und Längswellen, eine neue Tesla-BIO-Technologie

Feld- und Äcker-Radiationen sind zu aufwendig. Aber auch das Baumstamm-Wachstum lässt sich mit ALU-Ummantelungen, in Kombination mit Radiationen, erheblich verbessern. GHz-Radiationen könnten pflanzliche Massenanzüchtungen in der Agrarindustrie in Hochbeeten anfeuern um größere Profite zu

erwirtschaften. Die Investitionen wären gering, der Nutzen und Profit groß. Für Kriegszeiten ein wichtiger Hinweis. Auch bei der Mars-Mission könnte das WR Pflanzen zum rascheren Sprießen anregen. 11 Jahre dauernde Forschungen mit hunderten Studien waren notwendig, um die Handlungsweisen und natürlichen BIO-Gesetze unserer Natur endlich zu entschlüsseln, zum Wohlergehen aller, auch von Astronauten.

Literatur

Buch: „Pflanzencode entschlüsselt“, 2. Auflage, ISBN 978-3-906571-40-9, 22,00 €, erhältlich im www.jupiter-Verlag.ch oder www.kopp-verlag.de

Videolinks

<https://youtu.be/8Qy8LRRTYcw>

https://www.youtube.com/watch?v=YSHgjrX_f4g&t=254s

KeimMi PRO BIO-resonantes Anzuchtset
und 19 Lernvideos auf SD-Card
erhältlich über den Autor
fritz.florian@florian.at

Homepage

<http://pflanzencode.xara.hosting>